

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung des Gemeinderates Stackelitz

Sitzungstermin:	Mittwoch, 12.12.2007
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:50 Uhr
Ort, Raum:	in der ehemaligen Gaststätte, Dorfstraße 31,

Anwesend waren:

Bürgermeisterin

Bürgermeisterin Heike Brack

Gemeinderat

Frau Petra Faulhaber

Frau Eva-Maria Klausnitzer

Herr Joachim Krüger

Frau Erika Schrödter

Es fehlten:

stellv. Bürgermeister

Herr Bodo Schulz

entschuldigt

Gemeinderat

Herr Meinhard Heinrichs

entschuldigt

Frau Uta Pannier

entschuldigt

Verwaltung:

Frau V. Mergenthaler - Protokollantin

Gäste:

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:

1. **Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit. Bestätigung der Tagesordnung**
 Die Bürgermeisterin begrüßt alle anwesenden Gemeinderäte und Gäste. Sie stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und macht auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam.
 Die Bürgermeisterin stellt den Antrag, die Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um folgenden TOP zu erweitern:
 TOP 2. Grundstücksangelegenheiten Mitsching
 Die Gemeinderäte stimmen der geänderten Tagesordnung zu.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	5	0	5	0	0

2. **Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung**
 Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass die Gemeinderäte, sofern sie sich bei einem Tagesordnungspunkt vom Mitwirkungsverbot betroffen fühlen, dies vor der Diskussion zu dem entsprechenden TOP mitzuteilen haben.

3. **Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates vom 15.11.2007**
 Herr Krüger weist darauf hin, dass im Protokoll der letzten Ratssitzung nicht vermerkt ist, wann Frau Klausnitzer zur Sitzung erschienen ist.
 BM Brack: Bitte auf der ersten Seite einen Vermerk – ab 19.25 Uhr.
 Herr Krüger: Auf der Seite 3 wird in ersten Abschnitt auf den Brauereiweg und Jeserigerhüttenweg hingewiesen. Es handelt sich hier nicht um zwei unterschiedliche Wege, es ist immer der gleiche Weg.
 Die Aussage der BM sollte korrekter formuliert werden.
 Der Brauereiweg entlang Grundstück Berg war schon einmal in Ordnung.

Die korrigierte Niederschrift des öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 15.11.2007 wird von den Gemeinderäten bestätigt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	5	0	5	0	0

4. **Auswertung der Niederschrift der letzten Sitzung**
 Mitteilungen der Bürgermeisterin
 ➤ Straßeneinlauf vor Grundstück Deterling ist wieder in Ordnung(Einlaufrohr wurde gespült)
 ➤ Antwort vom Ordnungsamt zum Schulstandort Jeber-Bergfrieden
 - Schulstandort ist mittelfristig gesichert

- Herr Krüger: Wurde der Antrag an die Forst zur Wiederherstellung der Waldwege gestellt?
- BM Brack: Bisher habe ich vom Bauamt darüber noch keine Informationen erhalten.
- Herr Krüger: Gibt es schon Antworten auf die Anfrage von Herrn Wenzel zur Straßenentwässerung?
- BM Brack: Nein, bisher noch nicht.

5. Bekanntgabe der Abstimmungsergebnisse der nichtöffentlichen Beschlüsse aus der letzten Sitzung gemäß § 50 (2) GO LSA

Die Bürgermeisterin gibt die Abstimmungsergebnisse des nichtöffentlichen Teils aus der letzten Sitzung bekannt.

**6. Durchführung einer Bürgeranhörung, Festlegung der Fragestellung
Vorlage: STA-BV-047/2007**

Der Sachverhalt ist allen Gemeinderäten bekannt. In der letzten Sitzung kam die Anfrage, ob die Fragestellung zur Bürgeranhörung erweitert (freiwillige Phase) werden kann. Eine dementsprechend geänderte BV liegt heute den Ratsmitgliedern vor.

Am 05.12.2007 hatte Herr Nössler seine Amtskollegen der VG Coswig zu einem Arbeitsgespräch eingeladen. Von ihm wurde die Möglichkeit der Erarbeitung eines gemeinsamen Gebietsänderungsvertrages vorgestellt, welches auf wenig Interesse bei den Bürgermeistern stieß. Fragen nach dem Verbleib bzw. Verkauf von KOWISA-Aktien sowie die Regelung des Verbleibs von Gemeindetechnik im Ort wurden aufgeworfen.

Einige Gemeinden werden die Bürgeranhörung am 30.03.2008 durchführen. Andere Gemeinden wie zum Beispiel Bräsen und Ragösen verschieben den Termin. Die Fragestellung ist unterschiedlich. Die Gemeinde Cobbelsdorf stellt die Eingemeindungsfrage in die Lutherstadt Wittenberg und Thießen beabsichtigt in Richtung Dessau-Roßlau zu gehen. In jedem Fall sollten für die Gemeinderäte der Bürgerwille bindend für ihre weiteren Entscheidungen sein.

Herr Krüger: Wir sollten die verbleibende Zeit nutzen, und den Gebietsänderungsvertrag erarbeiten, egal wie sich die vor uns liegenden Gemeinden entscheiden.

BM Brack: Entsprechend einem Schreiben vom SGSA wird voraussichtlich das Begleitgesetz erst am 24. oder 25.01.08 verabschiedet werden.

Der Gemeinderat beschließt die Durchführung der Bürgeranhörung.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	5	0	5	0	0

**7. Festlegung des Wahltages und der Wahlzeit zur Bürgeranhörung
Vorlage: STA-BV-048/2007**

Die Bürgeranhörung wird gemeinsam mit den BM-Wahlen am 30.03.2008 durchgeführt.

Mitglieder		Abstimmungsergebnis			
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
8	5	0	5	0	0

8. Einwohnerfragestunde

Da keine Einwohner anwesend sind, entfällt dieser Tagesordnungspunkt.

9. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

➤ Gemeindegebietsreform

Frau Brack berichtet noch einmal über die Gesprächsrunde in Serno. Es wurde über ein möglicher Eingemeindungstermin gesprochen und die spätere Vertretung der Einheitsgemeinde (Wahlen). Hier sollten jetzt schon die Vorkehrungen getroffen werden (Festlegung der Wahlbezirke) und bei der Wahl eine Liste für den ländlichen Raum aufgestellt werden. Weiterhin ging es um Fragen zum Grundvermögen, den Rücklagebestand bei der Eingemeindung sowie die Änderung von Nutzungsverträgen mit Vereinen (langfristig).

- Info zu den jährlichen Einnahmen aus KOWISA-Aktien und Ermittlung des Verkaufswertes der Aktien
- Gibt es Möglichkeiten diese Einnahmen im Gebietsänderungsvertrag festzuschreiben?

Die Verwaltung wird im nächsten Jahr einen geänderten Gebietsänderungsvertrag den Gemeinderäten vorlegen.

Herr Krüger berichtet über die stattgefundene Kreiskonferenz in Wittenberg. Am 28.11.07 nahm Herr Klang zu Sachfragen Stellung. Es gab hier keine neuen Erkenntnisse. Falls die Gemeinde die freiwillige Phase nicht nutzt, bleibt sie bis zur Zwangszuordnung selbständig. Es wurde ein möglicher Zeitplan vorgelegt, der auf den spätesten Eingemeindungstermin 01.01.2010 ausgerichtet ist.

➤ Gemeinschaftsausschuss am 21.11.2007

Informationen zur Abfallentsorgung

Die Grundgebühr sinkt im ehemaligen Landkreis Anhalt-Zerbst von 37,00 € auf 27,31 €. Die Restmülltonne kostet ab 1.1.2008 8,73 €. Der Entsorgungsrhythmus für die Restmülltonne beträgt jetzt 4 Wochen und für die blaue Tonne jetzt 6 Wochen, wobei hier bei Bedarf eine zusätzliche Entsorgung telefonisch mit dem Entsorger vereinbart werden kann.

Die Biotonne wird nur auf Antrag gestellt.

➤ Hofgestaltung GS Jeber-Bergfrieden

Den Gemeinderäten reicht ein mittelfristiger Bestand der GS (ca. 3 Jahre) für diese Investition nicht aus. Der Gemeinderat lehnt eine Kostenbeteiligung an dieser Baumaßnahme ab.

Frau Faulhaber: Wie ist die weitere Vorgehensweise, wenn Anlieger ihren Straßenreinigungspflichten nicht nachkommen?

BM Brack: Hier erfolgt eine nochmalige Rücksprache mit dem Ordnungsamt.

Die Bürgermeisterin schließt um 19.50 Uhr den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung.

Coswig (Anhalt), den 19.12.2007

Brack
Bürgermeisterin

Mergenthaler
Protokollantin